Landkreis Uelzen
Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Uelzen
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 19.12.2017

Raum, Ort: Herzog-Ernst-Gymnasium Uelzen, Albertstr. 41, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.09.2017

6 Etatentwurf für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: VO/2017/187-1

7 Nachbesetzung im Beirat für Menschen mit Behinderungen
Vorlage: VO/2017/196

8 Austausch von SPD-Gremiumsmitgliedern
Vorlage: VO/2017/197

9 Berufung der Schülervertreterinnen/Schülervertreter für den Schulausschuss
Vorlage: VO/2017/218

10 Wahl von Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Uelzen für die Jahre 2019 bis 2023
Vorlage: VO/2017/202-1

11 Überörtliche Kommunalprüfung "Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung (Schulbegleitung)"
Vorlage: VO/2017/206

12 Überörtliche Kommunalprüfung: steigende Ausgaben der Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Vorlage: VO/2017/208

13 Verweisungsbeschluss: Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Gewährung von kostenfreiem Mittagessen an kreiseigenen Schulen
Vorlage: VO/2017/228

14 Verweisungsbeschluss: Antrag der SPD-Fraktion auf Erstellung einer Sozialraumanalyse/Sozialraumplanung
Vorlage: VO/2017/231

15 Verweisungsbeschluss: Antrag der CDU-Fraktion auf Umstellung der Sperrmüllabfuhr auf ein Abrufsystem

16 Verweisungsbeschluss: Antrag der CDU-Fraktion auf Unterstützung der Gründung einer christlichen Realschule

17 "Änderung der Taxenordnung des Landkreises Uelzen vom 04.07.2000 (zuletzt geändert am 16.12.2014)"
Vorlage: VO/2017/217

18 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Lünsholz" (FFH-Gebiet Nr. 437, Teil des VS-Gebietes V34) durch den Landkreis Celle
Vorlage: VO/2017/189

19 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung hinsichtlich der Zahlung von Sitzungsgeld für nicht dem Kreistag angehörende Vertreter in der Bürgerstiftung
Vorlage: VO/2017/226

20 Besetzung Dienstposten Dez. III
Vorlage: VO/2017/215

21 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

22 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

23 Einwohnerfragestunde

24 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

25 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

26 Umwandlung eines Beschäftigungsverhältnisses in ein Beamtenverhältnis
Vorlage: VO/2017/227

27 Personalangelegenheiten; anzeigepflichtige Nebentätigkeiten gem. § 81 Abs. 5 NKomVG
Vorlage: VO/2017/224

28 Verkauf der Liegenschaft Dohrmannschule in Bad Bevensen
Vorlage: VO/2017/193

29 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil:

30 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

31 Schließung der Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	
KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Bersiel, Andreas	SPD	
KTA Blankenburg, Jakob	SPD	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	
KTA Dobslaw, Andreas	SPD	
KTA Fabel, Rainer	FDP	
KTA Feller, Martin	GRUENE	
KTA Franke, Klaus-Georg	UWG	
KTA Dr. Graf, Günther	CDU	
KTA Großmann, Ivonne	SPD	
KTA Hallier, Jürgen Peter	SPD	
KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	ab 17:15 Uhr
KTA Hieke, Maik	AfD	
KTA Hillmer, Jörg	CDU	
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD	
KTA Hinrichs, Udo	CDU	
KTA Hüdepohl, Stefan	CDU	
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
KTA Jäkel, Karsten	CDU	
KTA Dr. Janssen, Birgit	GRUENE	
KTA Jordan, Markus	GRÜNE	
KTA Klippe, Gudrun	GRUENE	
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD	
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	
KTA Kötke, Brigitte	SPD	
KTA Lemm, Max	CDU	
KTA Martens, Jörg	CDU	
KTA Meyer, Alfred	UWG	
KTA Mocek, Christian	CDU	
KTA Munstermann, Ralf	UWG	
KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit	GRUENE	
KTA Pichan, Birgit	SPD	

KTA Platzer, Martin	DIE LINKE
KTA Putzier, Jan Henner	SPD
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU
KTA Schmidt, Ulf	CDU
KTA Scholing, Heinrich	GRÜNE
KTA Staßar, Edgar	CDU
KTA Tieding, Christopher	CDU
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU
KTA Widdecke, Michael	CDU
KTA Ziplys, Kurt	SPD

Gäste

Bürgerinnen und Bürger,	
BGM Markwardt, Jürgen	Stadt Uelzen
Schoop, AZ Uelzen	

Verwaltung

KVR Dr. Baumgarten, Julia	S 13
Bölling, Anna Katharina	Dez. II
EKR Liestmann, Uwe	Dez. I
LBD Peters, Frank	Dez. III
Schulze, Elke	Gleichstellungsbeauftragte
Verwaltungsmitarbeiter,	

Protokollführung

Schroeb-Hering, Angela	S 13

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende KTA Dr. Graf eröffnet die Sitzung und bittet BGM Markwardt um seine Grußworte. BGM Markwardt stellt die Wichtigkeit dieser Kreistagssitzung heraus, denn es soll heute der Landkreishaushalt für 2018 beschlossen werden. Für die Kommunen sei die Kreisumlagesenkung von großer Bedeutung, um eigene wichtige Projekte umsetzen zu können. Wie in der Vergangenheit seien die Kommunen von der Landkreisverwaltung „nur angehört“ worden. Er wünsche sich für die Zukunft, dass alle Beteiligten zu Gesprächen an einem Tisch zusammenkämen.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.09.2017

Beschluss:

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

---

6 . Etatentwurf für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: VO/2017/187-1

Landrat Dr. Blume nimmt zunächst Bezug auf die Ausführungen von BGM Markwardt und weist die Forderung nach einer großen Runde zum Thema Kreishaushalt zurück, zumal dann neben HVB und KTA auch die Ratsmitglieder aller Städte und Gemeinden des Land-

kreises teilnehmen müssten. Eine „Anhörung der Kommunen“ sei ausdrückliche Gesetzeslage. Dennoch ginge der Landkreis mit den vielen geführten Gespräche mit den HVB deutlich darüber hinaus.

Landrat Dr. Blume unterstreicht, dass anders als in den letzten Jahren künftig auch die „Gestaltung“ wieder eine größere Rolle spielen sollte. In seiner Rede geht er neben dem Glasfasernetz mit dem notwendigen zusätzlichen Personal auch auf das neue Kreishaus ein, das notwendig sei, um künftig effizienter arbeiten zu können. Aufgrund der Fülle von Aufgaben und um Ausfälle wegen Langzeiterkrankungen abzupuffern, unterstütze er den Antrag, zwei Springerstellen zu schaffen, die zusätzliche Stelle im Veterinäramt jedoch nicht. Der Ergebnishaushalt werde auch im folgenden Jahr durch Ausgaben in den Bereichen Schule, Jugend und Soziales geprägt. Der Kreisausschuss habe mehrheitlich empfohlen, die Kreisumlage um 2,5 Prozentpunkte zu senken, obwohl sich damit die mittelfristige Finanzplanung bis 2021 defizitär darstelle. Ein Ausgleich über die Verwendung von Rücklagen könnte ermöglichen, dass das Innenministerium zustimme. Im Bereich des Finanzhaushaltes habe sich der Kreisausschuss mehrheitlich gegen den Antrag, 200.000 € für den Radwegebau einzustellen, ausgesprochen. Für die großen Investitionen im Bereich Glasfasernetz werde angestrebt, nach 25 Jahren eine „schwarze Null“ zu erreichen – ohne Beteiligung der Gemeindeebene. Darüber hinaus stünden erhebliche Investitionen in den Bereichen Schule und Sport an. Die langfristige Verschuldung des Landkreises werde in den kommenden Jahren massiv ansteigen und Ende 2021 bei rund 170 Mio. Euro liegen. Eine Kreisumlageanhebung wäre ein gesetzlich ausdrücklich zulässiges und geeignetes Mittel, um Investitionen zu finanzieren. Gleichwohl stehe dies heute nicht zur Debatte. Eine Senkung führe jedoch im Ergebnis zu künftig überschlägig 2,5 Mio. Euro höherer Kreditaufnahme jährlich, welche verzinst und getilgt werden müssten. Landrat Dr. Blume schließt mit den Worten, dass er vor diesem Hintergrund dem Haushalt mit einer Kreisumlagesenkung um 2,5 Prozentpunkte nicht zustimmen könne.

KTA Hüdepohl dankt im Namen der CDU-Fraktion für gute, konstruktive Gespräche mit Kreistagskollegen und -verwaltung. Schließlich habe sich der Kreisausschuss mehrheitlich auf eine Kreisumlagesenkung von 2,5 Prozentpunkten verständigt. Diese solle zunächst nur für ein Jahr gelten. Dem Stellenplan werde die CDU-Fraktion überwiegend zustimmen, jedoch nicht den Anträgen für zwei Springerstellen und die Stelle für den Tierschutz. KTA Hüdepohl schließt mit den Worten, dass er sich zum Jahresende vom Vorsitz seiner Fraktion zurückziehe, um ein Ehrenamt im Präsidium des Deutschen Handballbundes zu übernehmen. KTA Weichsel werde ab 1.1.2018 sein Nachfolger sein.

Auch KTA Dobslaw dankt im Namen der SPD-Fraktion für die gute Zusammenarbeit den Fraktionskollegen aller Parteien sowie der Verwaltung. Er habe die Haushaltsdiskussionen als lebhafte Diskussion erlebt. Das Ergebnis sei zufriedenstellend und er wirbt dafür, künftig zu einer noch engeren Zusammenarbeit zu kommen. Dem Stellenplan werde die SPD zustimmen, dem Antrag für die zusätzliche Stelle Tierschutz aus denselben Gründen wie die CDU-Fraktion nicht. KTA Dobslaw ruft dazu auf, sich weiterhin für das überaus wichtige

Glasfasernetzprojekt vor Ort einzusetzen und macht deutlich, dass er große Erwartungen an die neue Landesregierung habe, eine bessere Unterstützung für den geplanten HVV-Beitritt zu erhalten. Er verweist auf einige SPD-Anträge, die in 2018 beraten werden sollen und auf eine von der SPD entworfenen Resolution, um ein Sparkassen-Mobil installieren zu lassen.
KTA Feller von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen dankt ebenfalls für die Zusammenarbeit, ist jedoch der Auffassung, dass diese noch verbesserungswürdig sei. Die GRÜNEN seien der Auffassung, dass eine noch höhere Kreisumlagesenkung realistisch sei und werden daher neben dem eigenen Antrag auf 4%-ige Senkung auch den FDP-Antrag auf 5%-ige Senkung der Kreisumlage unterstützen, um den Gemeinden mehr Spielraum für wichtige Projekte wie die Umsetzung des Feuerwehrbedarfskonzepts und die Einrichtung von weiteren geforderten Ganztagsschulen zu ermöglichen. Für die Begleitung des wichtigen Glasfasernetzprojekts sei eine Kostenkontrolle unentbehrlich. Die Beantragung einer Stelle für den Klimaschutz haben die GRÜNEN bereits vor einem Jahr gestellt, doch zunächst müsse die Umsetzung des Konzepts beschlossen werden. Anschließend hat man sich darauf verständigt, zunächst im Fachausschuss inhaltlich darüber zu beraten. Diese wiederholte Beratung sei noch nicht abgeschlossen. Er zeigt sich deshalb verwundert, wieso nun die SPD eine Stelle für den Klimaschutz beantrage. Neben dem Beitritt zum HVV seien der Soziale Wohnungsbau sowie der Trinkwasserschutz wichtige Bereiche, die mehr Personal erforderten. Der Einstellung von 200.000 € für den Radwegebau werden die GRÜNEN zustimmen. Er freue sich darüber hinaus, dass die Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge z.T. geschlossen werden könnten und man wieder zu einer stärker dezentralen Unterbringung zurückkommen könne.
KTA Franke verweist für die UWG-Fraktion auf die Kreistagssitzung vor einem Jahr und mahnt erneut an, dass der Schulentwicklungsplan fortgeschrieben werden müsse. Bis heute sei keine Beratung zur Fortentwicklung der Schullandschaft erfolgt. Die Personalkosten seien seit 2013 um 33 % auf 24 Mio. Euro gestiegen. Hier gelte es Ursachenforschung zu betreiben. Obwohl die UWG-Fraktion der Auffassung sei, dass die Kreisumlage noch stärker gesenkt werden könne, halte man die avisierte 2,5%-Senkung für realistisch. Denn es sei auch die Entwicklung der Kostenübernahme für Kindertagesstätten durch das Land abzuwarten. In jedem Falle vermisse die UWG-Fraktion eine größere Haushaltstransparenz, insbesondere auch beim Gebäudemanagement oder der Kur GmbH. KTA Franke schließt mit der Erwartung, dass sich KTA Hillmer als Landtagsabgeordneter erfolgreich für den HVV-Vollanschluss für den Landkreis Uelzen einsetzen wird.
KTA Fabel spricht sich für die FDP-Fraktion ebenfalls für eine größere Transparenz in der Haushaltsdarstellung aus. Die FDP-Fraktion sei überzeugt, dass die mittelfristige Finanzplanung gelingen werde und unterstützt auch den Antrag, Mittel für den Radwegebau einzustellen. Die Stellenplanung hingegen werde kritisch betrachtet, insbesondere sehe man den Nutzen der 11 Stellen für die Bauüberwachung im Glasfasernetz nicht. Die Stelle für den Tierschutz halte die FDP-Fraktion für wichtig und werde sie unterstützen, die Einrichtung von zwei Springerstellen allerdings nicht.

KTA Hieke schließt sich für die AfD-Fraktion den Worten des CDU-Fraktionsvorsitzenden Hüdepohl überwiegend an. Ziel sei es, einen ausgeglichenen Haushalt zu verabschieden, insofern habe man Verständnis für die Haltung von Landrat Dr. Blume. Die AfD nehme wahr, dass Investitionen im Bereich Schulen Reaktionen darstellten, jedoch eine Konzeption für die inklusive Beschulung, einschl. der Mittelbereitstellung fehlten. Die angestrebte Kreisumlagesenkung i.H.v. 2,5 %-Punkten werde die AfD mit gemischten Gefühlen mittragen, eine Erhöhung in 2019 sei nicht ausgeschlossen.

KTA Hyfing von der FDP-Fraktion macht deutlich, dass der Landkreishaushalt mehrere hundert Seiten umfasse und auch nach seiner Auffassung nicht wirklich durchsichtig sei. Er erwarte, dass die Kreisverwaltung mit Überschüssen von Beginn an transparenter umginge, denn vorhandene deutliche Spielräume würden immer erst im Laufe der Beratungen offenbart.

KTA Jordan von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen nimmt Bezug auf den Stellenplan und den Antrag, sofort eine zusätzliche Stelle für den Tierschutz einzurichten. Bisher sei es den Mitarbeitern von Amt 39 nur möglich, alle 10 Jahre einen Betrieb zu überprüfen. Die Bewertung des Amtes für Organisation sei in diesem Falle nachrangig, denn dieser Kontrollintervall sei zu lang, um Missstände frühzeitig zu entdecken.

KTA Putzier von der SPD-Fraktion zeigt Verständnis für die Hartnäckigkeit der HVB, denn es sei ihr Job, für die Gemeinden das beste Ergebnis zu erzielen. Umgekehrt sei auch der Landkreisverwaltung nichts vorzuwerfen – die unterschiedlichen Interessen begründeten die Konflikte. Er appelliert an alle Beteiligten, sachlich und nicht emotional zu kommunizieren und schließt mit dem Wunsch, dass Wahlkampfgehabe eine geringere Rolle spielen sollte.

Der Vorsitzende Dr. Graf lässt über die einzelnen Anträge und abschließend über den Gesamthaushalt abstimmen.

KTA Hampel nimmt nicht an den Abstimmungen teil, da er die Sitzung für längere Zeit verlassen hat.

Abstimmungsergebnis, SPD-Antrag für 2 Springerstellen:

Ja: 23
Nein: 19
Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag auf 2 zusätzliche Springerstellen angenommen.

Abstimmungsergebnis, GRÜNEN-Antrag für 1 Stelle im Bereich Tierschutz:

Ja: 12
Nein: 26
Enthaltungen: 4

Damit ist der Antrag auf 1 zusätzliche Stelle im Bereich Tierschutz abgelehnt.

Abstimmungsergebnis, SPD-Antrag auf 200.000 € für Radwegeplanung:

Ja: 26
Nein: 15
Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag auf 200.000 € für die Radwegeplanung angenommen.

Abstimmungsergebnis, FDP-Antrag auf Kreisumlagesenkung i.H.v. 5%-Punkten:

Ja: 11
Nein: 31
Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag auf Senkung der Kreisumlage i.H.v. 5 %-Punkten abgelehnt.

Abstimmungsergebnis, GRÜNEN-Antrag auf Kreisumlagesenkung i.H.v. 4%-Punkten:

Ja: 10
Nein: 31
Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag auf Senkung der Kreisumlage i.H.v. 4 %-Punkten abgelehnt.

Abstimmungsergebnis, Antrag auf Kreisumlagesenkung i.H.v. 2,5%-Punkten:

Ja: 39
Nein: 2
Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag auf Senkung der Kreisumlage i.H.v. 2,5 %-Punkten angenommen.

Landrat Dr. Blume verliest die Haushaltssatzung mit den beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 32
Nein: 9
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Uelzen beschießt, den unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf 2018 bezüglich

1. der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
2. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021und
3. des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2021
4. Wirtschaftsplan 2018 des AWB Landkreis Uelzen (s. Vorlage 2017/216)
5. des Stellenplanes 2018 (s. Vorlage 2017/178-1).

---

7 . Nachbesetzung im Beirat für Menschen mit Behinderungen
Vorlage: VO/2017/196

Frau Bölling stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 41
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, das bisherige für den KSB entsandte Mitglied (Torsten Lehmann) und dessen Stellvertreter (Andreas Hatesaul) abzuberufen und Frau Nicole Bloch aus Su-

derburg als ordentliches Mitglied des Kreissportbundes sowie Frau Elke Radtke aus Uelzen als deren Stellvertreterin, in den Beirat für Menschen mit Behinderungen zu entsenden.

---

8 . Austausch von SPD-Gremiumsmitgliedern
Vorlage: VO/2017/197

Landrat Dr. Blume gibt anhand der Vorlage den Austausch von Gremiumsmitgliedschaften der zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	42
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

KTA Dr. Kerstin Koch wechselt vom Umweltausschuss in den Kultur- und Sportausschuss und übernimmt den Sitz von KTA Kurt Ziplys.

KTA Kurt Ziplys wechselt vom Kultur- und Sportausschuss in den Umweltausschuss und übernimmt den Sitz von KTA Dr. Kerstin Koch.

---

9 . Berufung der Schülervertreterinnen/Schülervertreter für den Schulausschuss
Vorlage: VO/2017/218

EKR Liestmann trägt anhand der Vorlage vor und ergänzt, dass bisher keine Vertretervorschläge vorgelegen haben. KTA Hampel nimmt an der Sitzung wieder teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	41
Nein:	0
Enthaltungen:	2

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Frau Bahar Tarhan von der Oberschule Uelzen als Ersatzmitglied der allgemeinbildenden Schulen und Frau Pamela Talg von der BBS I als ordentliches Mitglied der berufsbildenden Schulen in den Schulausschuss zu berufen.

---

10 . Wahl von Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Uelzen für die Jahre 2019 bis 2023
Vorlage: VO/2017/202-1

Landrat Dr. Blume gibt anhand der Vorlage zur Kenntnis, dass vier Personen für die Wahl vorgeschlagen seien:

1. Jörg Martens, Uelzen
2. Michael Widdecke, Rosche

3. Ivonne Großmann, Ebstorf
4. Jürgen Peter Hallier, Rosche

Abstimmungsergebnis:

Ja:	43
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Jörg Martens, Michael Widdecke, Ivonne Großmann sowie Jürgen Peter Hallier als Vertrauenspersonen in den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Uelzen für die Jahre 2019 bis 2023 zu entsenden.

---

11 . Überörtliche Kommunalprüfung "Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung (Schulbegleitung)"
Vorlage: VO/2017/206

Frau Bölling stellt die Überprüfung anhand der Vorlage ausführlich vor.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Ergebnisse der überörtlichen Kommunalprüfung "Schulbegleitung" zur Kenntnis.

---

12 . Überörtliche Kommunalprüfung: steigende Ausgaben der Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Vorlage: VO/2017/208

Frau Bölling informiert anhand der Vorlage zur erfolgten Überprüfung.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Ergebnisse der überörtlichen Kommunalprüfung des Landesrechnungshofes „Hilfe zur Pflege“ zur Kenntnis.

---

13 . Verweisungsbeschluss: Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Gewährung von kostenfreiem Mittagessen an kreiseigenen Schulen
Vorlage: VO/2017/228

Der Vorsitzende Dr. Graf weist darauf hin, dass die TOP 13 – 16 Verweisungsbeschlüsse seien und regt an en bloque abzustimmen. Der Kreistag ist einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 43
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag zur weiteren Vorberatung in den Schulausschuss zu verweisen.

---

14 . Verweisungsbeschluss: Antrag der SPD-Fraktion auf Erstellung einer Sozialraumanalyse/Sozialraumplanung
Vorlage: VO/2017/231

Der Verweisungsbeschluss wird en bloque mit den TOP 13 sowie 15 und 16 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 43
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag vom 04.12.2017 „Sozialraumanalyse/Sozialraumplanung“ zur weiteren Beratung in den Sozialausschuss zu verweisen.

---

15 . Verweisungsbeschluss: Antrag der CDU-Fraktion auf Umstellung der Sperrmüllabfuhr auf ein Abrufsystem

Der Verweisungsbeschluss wird en bloque mit den TOP 13 und 14 sowie 16 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 43
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag auf Umstellung der Sperrmüllabfuhr auf ein Abrufsystem zur weiteren Beratung in den Betriebsausschuss awb zu verweisen.

---

16 . Verweisungsbeschluss: Antrag der CDU-Fraktion auf Unterstützung der Gründung einer christlichen Realschule

Der Verweisungsbeschluss wird en bloque mit vorigen TOP 13 bis 15 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 43
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den auf Unterstützung der Gründung einer christlichen Realschule zur weiteren Beratung in den Schulausschuss zu verweisen

---

17 . "Änderung der Taxenordnung des Landkreises Uelzen vom 04.07.2000 (zuletzt geändert am 16.12.2014)"
Vorlage: VO/2017/217

LBD Peters gibt den Sachverhalt anhand der Vorlage wieder.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 42
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, anliegende Änderung der Taxenordnung zu beschließen.

---

18 . Ausweisung des Naturschutzgebietes "Lünsholz" (FFH-Gebiet Nr. 437, Teil des VS-Gebietes V34) durch den Landkreis Celle
Vorlage: VO/2017/189

LBD Peters trägt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor. Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 43
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, das Einvernehmen für die geplante Ausweisung des Naturschutzgebietes „Lünsholz“ durch den Landkreis Celle zu erteilen.

---

19 . Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung hinsichtlich der Zahlung von Sitzungsgeld für nicht dem Kreistag angehörende Vertreter in der Bürgerstiftung
Vorlage: VO/2017/226

Landrat Dr. Blume ergänzt zum TOP, dass der Antrag seitens der CDU zurückgezogen worden sei, die SPD ihn jedoch weiterführe. Landrat Dr. Blume erläutert den Hintergrund anhand

der Vorlage und fügt hinzu, dass die Entschädigungssatzung unter § 1 Abs. 1 durch folgenden Satz 2 ergänzt werden könnte:
„*Nicht dem Kreistag angehörende Personen, die von diesem in Organe juristischer Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts entsandt worden sind, erhalten - sofern die juristische Person nicht selbst ein Sitzungsgeld zahlt – auf Antrag pauschal 40 Euro je Sitzung des Organs, an der sie teilgenommen haben.*“

Abstimmungsergebnis:
Ja: 24
Nein: 18
Enthaltungen: 1

Beschluss:
Der Kreistag befürwortet mehrheitlich den Antrag der SPD-Fraktion, den nicht dem Kreistag angehörenden Vertretern in der Bürgerstiftung ein Sitzungsgeld zu zahlen, und beschließt, die als Anlage 2 zur Vorlage – VO/2017/226 im Entwurf beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Kreistagsabgeordnete und ehrenamtlich tätige Personen beim Landkreis Uelzen

---

20 . Besetzung Dienstposten Dez. III
Vorlage: VO/2017/215

Landrat Dr. Blume nimmt Bezug auf das Ausscheiden vom LBD Peters zur Jahresmitte 2018. Herr Tobias Linke habe sich im Bewerbungsgespräch als bester Kandidat zur Nachfolge von LBD Peters durchgesetzt und ist bereit, die Stelle als Baudezernent anzunehmen. Landrat Dr. Blume begrüßt Herrn Linke, der als Gast zur Kreistagssitzung angereist ist.
Die KTA Dobslaw und Widdecke haben vorübergehend die Kreistagssitzung verlassen und nehmen deshalb nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 41
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:
Der Kreistag beschließt, Herrn Tobias Linke auf dem Dienstposten des Baudezernenten (Dez. III) nach Besoldungsgruppe A 15 einzustellen.

---

21 . Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

21.1 Glasfasernetzanschluss für alle Schulen im Landkreis

Landrat Dr. Blume berichtet, dass der Kreisausschuss vor dem Hintergrund, dass der Glasfaseranschluss für Schulen zusätzlich gefördert werde, am 7. November beschlossen habe,

sämtliche Schulen im Landkreis Uelzen ans Glasfasernetz anzuschließen. Voraussetzung seien abgeschlossene Vorverträge. Die Mehrkosten betragen voraussichtlich 1 – 1,5 Mio. Euro, 56 % Zuschuss übernehme der Bund.

21.2 Glasfasernetz in den „Schwarzen Flecken“

Landrat Dr. Blume berichtet, dass der Kreisausschuss am 7. November beschlossen habe, die Verwaltung zu beauftragen, sich nach Abschluss des Projekts in den weißen Flecken auch mit dem weiteren Vorgehen in den schwarzen Gebieten zu beschäftigen, sobald dies bzgl. der Aufhebung der Aufgreifschwelle rechtlich möglich sein wird.

---

22 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

22.1 Bildungsregion

Landrat Dr. Blume berichtet, dass das Jahr 2017 als ausgelobtes Jahr der Sozialen Kompetenz sehr erfolgreich verlaufen sei. Es habe eine Vielzahl an verschiedenen Projekten und Angeboten zu unterschiedlichen Themen, z.B. aus den Bereichen Kultur, Hochschulbildung und Sport im Kalender gestanden. Diese 50 verschiedenen Veranstaltungen fanden an 138 Terminen und an über 30 Standorten satt.

22.2 Glasfasernetzprojekt des Landkreises

Landrat Dr. Blume berichtet, dass bisher in allen Clustern die Vorvermarktung erfolgreich verlaufen und der Baubeginn für das erste Cluster im November erfolgt sei. Bisher sei eine durchschnittliche Quote von 68% erreicht worden, allerdings seien in den drei aktuellen Vorvermarktungsbereichen die geforderten 60 % leider noch nicht erreicht. Hier gelte es, sich weiterhin für die Erreichung einzusetzen.

---

23 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

24 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:47 Uhr und weist darauf hin, dass nach dem nichtöffentlichen Sitzungsteil, die öffentliche Sitzung wieder aufgenommen werde, um die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil zu verkünden.

30 . Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Landrat Dr. Blume stellt fest, dass keine Gäste mehr da seien, um sie hereinzubitten und verweist auf die soeben gefassten Beschlüsse.

31 . Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende KTA Dr. Graf schließt die Sitzung um 18:54 Uhr.

KTA Dr. Graf
Kreistagsvorsitzender

Dr. H. Blume
Landrat

A. Schroeb-Hering
Protokollführung